

# WOLF GAZETTE



## Die Sehnsucht der Schwestern Gusmão (A Vida Invisível de Eurídice Gusmão)

Regie: Karim Aïnouz, mit Carol Duarte, Julia Stockler, Gregorio Duvivier, Brasilien 2019, 139 Min, Portugiesisch mit deutschen Untertiteln, ab 26.12.

Karim Aïnouz präsentiert ein triumphierendes Melodrama und ganz großes Kino mit farbenprächtigen Bildern und atemberaubender Inszenierung.

Rio de Janeiro, 1950. Die unzertrennlichen Schwestern Eurídice und Guida sind voller Träume: Eurídice will Konzertpianistin werden, Guida träumt von Liebe und Freiheit. Doch in der Enge des konservativen, patriarchalen Elternhauses ist kein Platz für solche Pläne. Vater Manoel schaut sich vielmehr nach vielversprechenden potentiellen Ehemännern für seine Töchter um. Doch Guida, unsterblich verliebt in den Seemann Yorgos, geht mit ihm heimlich nach Griechenland. Als sie Monate später zurückkehrt, weist ihr Manoel die Tür. Er lässt sie

glauben, Eurídice sei zum Klavierstudium nach Wien gegangen und wolle keinen Kontakt mehr zu Guida. So leben die Schwestern über Jahre in Rio, ohne voneinander zu wissen.

## The Farewell

Regie: Lulu Wang, mit Awkwafina, Tzi Ma, Diana Lin, Zhao Shuzhen, Lu Hong, USA 2019, Mandarin und Englisch mit englischen oder deutschen Untertiteln, ab 19.12.

Als die in New York aufgewachsene Billi von ihren Eltern erfährt, dass ihre geliebte Großmutter Nai Nai in China nur noch kurz zu leben hat, steht ihr Leben Kopf. Die Familie beschließt, Nai Nai im Ungewissen zu lassen und ihr die tödliche Krankheit zu verschweigen. Um die plötzliche Anwesenheit der ganzen Familie plausibel zu erklären, wird kurzerhand eine Spontan-Hochzeit organisiert... Während Billi versucht, die Lüge aufrecht zu erhalten, stößt sie auf Dinge, die ihr eigenes Leben verändern. Es ist die Chance, sowohl das Land ihrer Eltern als auch den wundersamen

DIE SEHNSUCHT DER  
SCHWESTERN GUSMÃO  
von Karim Aïnouz

### Herausgeber

Wolf Kino GmbH  
Weserstrasse 59,  
12045 Berlin  
Deutschland

Nach §5 TMG  
(Telemediengesetz)  
Vertreten durch  
die Geschäftsführung:  
Verena von Stackelberg

Kontakt:  
T. +49 30 921 039 333  
kino@wolfberlin.org  
www.wolfberlin.org

## WOLF Gazette #44

Geist ihrer Großmutter wieder zu entdecken.

Für viele ist THE FAREWELL der schönste und auch lustigste Film des Jahres. Hauptdarstellerin Awkwafina – auch als Rapperin bekannt – brachte weltweit das Publikum schon in CRAZY RICH ASIANS zum Lachen.

## Aquarela

Regie: Victor Kossakovsky, Großbritannien/Deutschland/Dänemark/USA 2018, 90 Min, Russisch, Englisch und Spanisch mit deutschen Untertiteln, ab 12.12.

AQUARELA nimmt das Publikum mit auf eine ungewöhnliche filmische Reise in die atemberaubende Kraft des wertvollsten Elements der Erde – das Wasser. Der Film erzählt in poetischen Bildern vom launischen Temperament des Wassers und wirkt wie ein Weckruf, dass der Mensch – trotz jahrtausendelanger Präsenz – seiner rauen Energie nicht gewachsen ist. Von Sibiriens gefrorenem Baikalsee, den tiefsten und ältesten Süßwassersee der Erde, über die tödlichen Wellen des Hurrikans Irma in Miami bis hin zur überwältigenden Naturkulisse des höchsten Wasserfalls Salto Ángel in Venezuela, ist das Wasser die starke Hauptfigur in AQUARELA. Regisseur Victor Kossakovsky stellt dem Publikum in glanzvoller kinematografischer Ästhetik und im seltenen Aufnahmeformat von 96 Bildern pro Sekunde die zahlreichen Gesichter des Wassers vor. Dabei verliert der Film den Menschen und seine ewige Auseinandersetzung mit der ruhelosen Kraft der Natur nie aus dem Blick. Mit viel Feingefühl und in großartigen Bildern fängt AQUARELA Momente großer Schönheit wie auch von Zerstörung und Vernichtung ein. *Am Mittwoch 11.12. um 19:30 Uhr Preview & Filmgespräch mit Victor Kossakovsky*

## Ordinary Time (Tempo Comum)

Regie: Susana Nobre, mit Marta Lança, Clara Castanheira, Pedro Castanheira, Portugal 2018, 64 Min, Portugiesisch mit deutschen oder englischen Untertiteln, ab 5.12.

In einem Lissabonner Apartment kümmert sich Marta um ihr Neugeborenes, während sie sich von der Geburt ihres Kindes erholt. In diesen ersten Tagen bekommt sie Besuch von Freun-



AQUARELA  
von Victor Kossakovsky

den und Familie. So wie sie in den intimen Raum ihres Zuhauses eintreten, erzählen sie Geschichten von Heirat, Geburt, ersten Jobs, Erwartungen und Zukunftsplänen. In ORDINARY TIME sehen wir verschiedene Stimmen, die Erzählungen und Situationen umkreisen, in denen sich das entfaltende Leben zeigt. So entstehen Fragmente, die sich mit Martas Lebenssituation vermischen. *„In einer genau beobachteten Mischung aus Dokumentation und Fiktion begleitet Regisseurin Susana Nobre eine Kleinfamilie bei ihren Versuchen zusammenzuwachsen. Und verdeutlicht die erforderlichen Anstrengungen, um die Hürden des Alltags gemeinsam zu meistern.“ (Programmkino.de) im Verleih von Steppenwolf*

## All I Never Wanted

Regie: Leonie Stade, Annika Blendl, mit Mareile Blendl, Lida Freudenreich, Annika Blendl, Deutschland 2019, 89 Min, Deutsch mit englischen Untertiteln, ab 12.12.

ALL I NEVER WANTED erzählt die Geschichte von vier Frauen, die um ihren Platz in der heutigen Mediengesellschaft kämpfen. Das Model Nina (17), lässt für die Chance auf einen Karrierestart in Mailand ihr Abi sausen. Die Modewelt bringt sie an die Grenzen ihrer Werte. Die TV-Serienheldin Mareile (42), wird durch eine Jüngere ersetzt und muss sich am Provinztheater neu behaupten. Das Regieduo Annika und Leonie macht einen Dokumentarfilm über Nina und Mareile. Sie müssen sich entscheiden, ob sie sich für Geld korrumpieren lassen um ihrem Film zum Erfolg zu verhelfen. Am Ende steht die Erkenntnis: Wo die Eitelkeit anfängt, hört

der Verstand auf. ALL I NEVER WANTED ist eine satirische Tragikomödie mit dokumentarischen Elementen, basierend auf wahren Begebenheiten. Am 13.12. um 19:00 Uhr gefolgt von Kinofeier & Filmgespräch mit dem Regieduo

## Alva

Regie: Ico Costa, Portugal 2019, 98 Min, Portugiesisch mit englischen oder deutschen Untertiteln, ab 12.12.

Henrique is a terse Portuguese smallholder who lives out in the hills, far from civilisation. We realise something is wrong in his life when occasional passers-by ask if there is any news about his daughters. The next day, he drives to a nearby village, follows someone and does something terrible. He then flees back to the hills. The almost entirely dialogue-free second half of the film focuses on Henrique as he hides out. We occasionally hear voices, or a helicopter swoops overhead. In the end, he returns to the village.

Ico Costa explicitly uses an elliptic narrative structure, to allow viewers to form a man from the clay he puts in front of them. Who is Henrique? Can his deed be understood? Is he telling the truth when he says he didn't want to hurt anyone? In the meantime, almost incidentally, the stunning beauty of the landscape passes by. Henrique washes himself in the waters of a river – a river called Alva. *Im Verleih von Steppenwolf*

## Der Leuchtturm (The Lighthouse)

Regie: Robert Eggers, mit Willem Dafoe, Robert Pattinson, Valeriia Karaman, Kanda/USA 2019, Englisch, FSK ab 16, ab 12.12.

Maine in den 1890er Jahren: Der erfahrene Leuchtturmwärter Thomas Wake (Willem Dafoe) und sein neuer Gehilfe Ephraim Winslow (Robert Pattinson) treten ihre vierwöchige Schicht auf einem kleinen, einsamen Eiland vor der Küste an. Obwohl im Handbuch eigentlich vorgeschrieben ist, dass sich die beiden bei den Schichten abwechseln sollen, lässt der alte Seemann seinen jungen Kollegen jedoch nicht zum Leuchtsignal in die Spitze des Turmes – Ephraim muss stattdessen alle niederen Arbeiten verrichten. Während die Spannungen zwischen den beiden Männern immer mehr zunehmen, gibt es aber auch immer wieder Mo-



mente tiefster Intimität. Vor allem, wenn viel Alkohol fließt. Als die vier Wochen dann endlich vorüber sind, zieht ein schlimmer Sturm auf, der das Verlassen der Insel unmöglich macht. Wider Erwarten werden die beiden also wohl noch einige Zeit miteinander verbringen...

JEANNETTE - DIE KINDHEIT  
DER JEANNE D'ARC  
von Bruno Dumont

## Jeannette - Die Kindheit der Jeanne d'Arc

Regie: Bruno Dumont, mit Lise Leplat Prudhomme, Jeanne Voisin, Frankreich 2019, 114 Min, Französisch mit deutschen oder englischen Untertiteln, ab 25.12.

Frankreich, 1425. Der Hundertjährige Krieg tobt auch im Norden Frankreichs. In dem kleinen Dorf Domremy kümmert sich die junge Jeannette, im zarten Alter von 8 Jahren, um ihre Schafe. Eines Tages erzählt sie ihrer Freundin Hauviette, dass sie es nicht ertragen kann, das durch die Engländer verübte Leid zu sehen. Madame Gervaise, eine Nonne, versucht, mit dem jungen Mädchen zu reden, aber Jeannette besteht darauf, von Gott persönlich beauftragt worden zu sein, Frankreich zu befreien. Sie ist bereit, die Waffen für die Befreiung von den englischen Invasoren zu ergreifen...

Regisseur Bruno Dumont (TWENTYNINE PALMS, CAMILLE CLAUDEL 1915, KINDKIND) inszeniert die Kindheit der französischen Nationalikone als Musical, basierend auf Texten von Charles Péguy. Den Soundtrack steuert der französische Metal-Musiker Igorrr bei, die Choreographien schuf Philippe Decoufflé, der bereits für Beyoncé und New Order arbeitete. Dumonts neuer Film JEANNE D'ARC schließt an JEANNETTE an und erzählt die Passion der Johanna von Orléans.

## Mishima

Regie: Paul Schrader, mit Ken Ogata, Masayuki Shionoya, Hiroshi Mikami, Japan/USA, Japanisch und Englisch mit deutschen Untertiteln, 1985, 121 Minuten

Eine stilisierte Biographie des ereignisreichen Lebens von japanischem Heiligtum. Yukio Mishima war Künstler, Schriftsteller und (fast) Revolutionär, der sich im Jahr 1970 mittels Sepuku das Leben nahm. Teile aus seinem Leben werden immer wieder mit verfilmten Szenen aus seinen literarischen Werken verbunden, so dass ein Gesamteindruck des Werkes und Lebens von Yukio Mishima entsteht.

## Bis dann, mein Sohn (Di Jiu Tian Chang)

Regie: Wang Xiaoshuai, mit Jing-chun Wang, Mei Yong, Qi Xi, China 2019, 240 Min, Chinesisch mit deutschen Untertiteln

„Ganz großes Kino ... Es ist ein Epos über Leben und Tod, über Schuld und Trauer – und dabei wird nebenbei, aber nicht nebensächlich auch der gnadenlose Wandel Chinas mitgeschildert, von den Auswirkungen der Kulturrevolution bis zum Turbo-Kapitalismus. BIS DANN, MEIN SOHN ist ein Meisterwerk. Filmhandwerklich stupendes Erzählkino, politisch relevant und doch emotional so profund, dass schon in der Pressevorführung die Tränen nur so flossen.“ SÜDWESTPRESSE

## Gott existiert, ihr Name ist Petrunya

Regie: Teona Strugar Mitevska, mit Zorica Nusheva, Labina Mitevska, Simeon Moni Damevski, Republik Mazedonien 2019, 100 Min, Mazedonisch mit deutschen Untertiteln

Es ist Dreikönigstag, und traditionell wirft an diesem Tag der Priester bei der Großen Wasserweihe ein gesegnetes Kreuz in das Wasser. Junge Männer springen in die eisigen Fluten, um danach zu tauchen. Glück, Freude und Wohlstand sind dem garantiert, der es zurückbringt. Doch dieses Mal springt auch Petrunya in den Fluss – und taucht mit dem Kreuz in der Hand

auf. Die Hölle bricht los, und ihre Heldentat gilt als waschechter Skandal. Aber Petrunya hält das Kreuz fest. Sie hat es gewonnen und wird es nicht aufgeben.

## The Irishman

Regie: Martin Scorsese, mit Robert De Niro, Al Pacino, Joe Pesci, US 2019, 210 Min, Englisch mit deutschen Untertiteln.

*Robert De Niro is a -slightly dead-eyed- whippersnapper once more in this exquisitely made, decades-spanning passion project - The Guardian*

Verfilmung des Bestsellers von Charles Brandt über den Killer Frank „The Irishman“ Sheeran und dessen zahlreichen Mafia-Morde.

## Die Götter von Molenbeek

Regie: Reetta Huhtanen, Finnland/Deutschland 2019, 73 Min, Französisch, Finnisch, Arabisch, Spanisch mit deutschen Untertiteln

Das Brüsseler Viertel Molenbeek gilt seit den Pariser Anschlägen als gefährliches Zentrum des Dschihadismus. Aber für die drei Sechsjährigen Aatos, Amine und Flo bedeutet es Heimat. Hier lauschen sie den Spinnen, entdecken schwarze Löcher und streiten sich darüber, wie man einen fliegenden Teppich steuert. Gemeinsam suchen sie so nach den Antworten auf die großen Fragen des Lebens. , macht sich die Gewalt der Erwachsenen auch in der verträumten Kinderwelt bemerkbar. Ein wundervolles Portrait kindlicher Freundschaft, Neugier und darüber, wie sich Kinder ihre Welt auch in chaotischen Zeiten bewahren.

## Marriage Story

Regie: Noah Baumbach, mit Adam Driver, Scarlett Johansson, Laura Dern, US 2019, 136 Min, Englisch mit deutschen Untertiteln

Regisseur Charlie und Schauspielerin Nicole waren zehn Jahre lang das Traumpaar der New Yorker Theaterszene, haben sich mittlerweile aber kaum mehr etwas zu sagen - es ist Zeit für die Trennung. Nicole möchte zurück zu ihrer Familie nach Los Angeles ziehen und hat dort bereits eine Rolle in einer TV-Pilotfolge ange-

» nommen. Insbesondere ihrem kleinen Sohn Henry zuliebe wollen die beiden die Trennung friedlich über die Bühne bringen. Aber dann kommen doch Anwälte ins Spiel - und aus dem nett zurechtgelegten Konsens wird ein erbitterter Streit über die Frage, wo Henry in Zukunft leben soll.

## Querencia

Regie: Helvécio Marins Jr., mit Marcelo Di Souza, Kaic Lima, Carlos Dalmir • Brasilien / Deutschland 2019, 90 Min, Portugiesisch mit deutschen Untertiteln

In QUERÊNCIA zeigt Helvécio Marins einen aus der Bahn geworfenen, melancholischen Helden, der dennoch ganz bei sich ist. Seine souveräne Inszenierung verzichtet weitgehend auf alles Dramatische und konzentriert sich darauf, einen spezifischen Lebensstil zu porträtieren. Das gelingt nicht zuletzt dank einer Kamera, die Momente der Einsamkeit ebenso präzise einfängt wie die laute Aufregung der Rodeo-Shows und die in warmes Licht getauchte endlose Weite der Landschaft.

## Angelo

Regie: Markus Schleinzer, mit Makita Samba, Alba Rohrwacher, Larisa Faber, Österreich/Luxemburg 2018, 111 Min, Französisch und Deutsch mit deutschen Untertiteln

Markus Schleinzers zweiter Spielfilm nach seinem vielbeachteten Debüt MICHAEL basiert auf historischen Begebenheiten. ANGELO erzählt eine Geschichte über Identität, Legendenbildung, Selbstinszenierung und Projektionen. In der Figur des Angelo Soliman werden Sehnsüchte und Zuschreibungen sichtbar, die aus der Historie stammen, aber bis heute den Umgang Europas mit Menschen aus anderen Weltgegenden bestimmen.

## Porträt einer jungen Frau in Flammen

Regie: Céline Sciamma, mit Noémie Merlant, Adèle Haenel, Luàna Bajrami, Valeria Golino, Frankreich 2019, 119 Min, Französisch mit deutschen Untertiteln, FSK 12



THE FAREWELL von Lulu Wang

Regisseurin Céline Sciamma (WATER LILIES, TOMBOY, BANDE DES FILLES/GIRLHOOD) eine unglaublich feine Liebesgeschichte und formt zugleich ein kraftvolles, modernes Statement über die Situation der Frau über die Jahrhunderte hinweg. In Cannes wurde der Film für das beste Drehbuch ausgezeichnet.

## Born in Evin

Regie: Maryam Zaree, Deutschland/Österreich 2019, 95 Min, Deutsch, Englisch, Französisch, Farsi mit deutschen Untertiteln

Regisseurin und Schauspielerin Maryam Zaree sucht die Hintergründe der eigenen Geburt in Evin, einem der berüchtigtsten politischen Gefängnisse des Iran, zu erhellen. Vor 40 Jahren wurde der Schah und mit ihm die iranische Monarchie gestürzt. Ayatollah Khomeini, der neue Staatschef und religiöse Führer, ließ nach seiner Machtergreifung Zehntausende politischer Gegner verhaften und foltern, darunter auch die Eltern der Filmemacherin.

## Bait

Regie: Mark Jenkin, mit Edward Rowe, Simon Sheperd, Mary Woodvine, Großbritannien 2019, 88 Min, Englisch mit deutschen Untertiteln

Die Postkartenidylle des Fischerdorfs in Cornwall ist trügerisch. Wo man früher von der Fischerei leben konnte, fallen nun reiche Londoner Touristen ein und verdrängen die Einheimischen, deren Existenzgrundlage gefährdet ist. Auch das Verhältnis der Brüder Steven und

Martin ist angespannt. Martin ist ein Fischer ohne eigenes Boot, denn damit veranstaltet Steven jetzt lukrativere Ausflugsfahrten. Das Cottage der Familie haben sie verkauft und mit den neuen Eigentümern scheint nur noch eine letzte Schlacht zu schlagen zu sein: die um einen küstennahen Parkplatz. Doch die Lage eskaliert und das nicht nur wegen einer Autokralle. BAIT ist ein Schwarzweißfilm, der im 16-mm-Format gedreht und mit der Hand entwickelt wurde.

## **Campo**

Regie: Tiago Hespanha, Portugal 2019 , 100 Min, FSK na, Portugiesisch mit deutschen und englischen UTs , ab 28.11.

Außerhalb von Lissabon liegt „Campo“, Europas größte Militärbasis. An diesem Ort üben Militärtruppen fiktionale Missionen, Astronomiebegeisterte beobachten die Sterne und ein Junge spielt Klavier für das Reh, das sich im Dunkel versteckt. CAMPO reflektiert das Alltägliche und das Transzendente und wie sie untrennbar miteinander verwoben sind. Hier zeigt sich das Leben in seinen widersprüchlichen und mysteriösen Dimensionen.

---

## **KINDERFILME**

---

### **Chihiros Reise ins Zauberland**

Regie: Hayao Miyazaki , Studio Ghibli, Japan 2001, 125 Min, Deutsche Fassung, FSK ab 0 Jahren, empfohlen ab 6

Die kleine Chihiro durchquert mit ihren Eltern während eines Ausflugs einen dunklen Tunnel. Auf der anderen Seite befindet sich die Stadt der Geister, in der Chihiros Eltern in Schweine verwandelt werden.

### **Neues von uns Kindern aus Bullerbü**

Regie: Lasse Hallström , Schweden 1987, 82 Min, Deutsche Fassung, FSK ab 0, empfohlen ab 4

Bullerbü ist ein kleiner Ort in Schweden und die Kinder aus Bullerbü sind natürlich Lisa, Inga, Britta, Olle, Bosse, Lasse und Kerstin. Der Film beginnt am ersten Schultag nach den Sommerferien. Die nächsten Ferien sind erst an Weihnachten, was den Kindern natürlich schrecklich



NEUES VON UNS  
KINDERN AUS BULLERBÜ  
von Lasse Hallström

lang erscheint. Doch ehe man sich's versieht ist auch schon wieder schulfrei, und die Kinder aus Bullerbü geraten immer wieder in aufregende Abenteuer und hecken lustige Streiche aus.

### **Der kleine Maulwurf - seine schönsten Abenteuer**

Regie: Zdenek Miler, Tschechislowakei 1963-75, 66 min, Deutsche Sprachfassung, FSK o.A. empfohlen ab 3-4

Der kleine Maulwurf, die bekannte Zeichentrickfigur aus der Sendung mit der Maus erlebt und entdeckt sehr viel. Ob als Maler oder im Karneval - hier zeigen wir acht Episoden seiner schönsten Abenteuer als Kinoprogramm mit hohem Unterhaltungswert für die ganze Familie.

### **Ernest und Celestine**

Regie: Stephane Aubier, Frankreich 2013, 80 Min, Deutsche Fassung, FSK ab 6

Der brummige Bär Ernest und die süße Maus Celestine leben in einem wunderschönen alten Haus mit Garten. Die beiden sind unzertrennliche Freunde.

---

## **BABY WOLFGANG**

---

Jeden Dienstag zeigt Baby Wolfgang aktuelle (Erwachsenen-) Kinofilme für Eltern und ihre Babies. Stillen und Schlafen ausdrücklich erwünscht! Bei reduzierter Lautstärke und gedimmter Beleuchtung sollen sich eure Babys

wohlfühlen. Alle Filme werden mit Untertiteln gezeigt.

3.12. um 11:00 Uhr: **Born in Evin** (0mU)  
 10.12. um 11:00 Uhr: **Parasite** (0mU)  
 17.12. um 11:00 Uhr: **Ordinary Time** (0mU)

Am 24.12. und 31.12. macht Baby Wolfgang eine Pause.

## Q&A's FILMGESPRÄCHE

**Freitag 29.11. um 19:00 Uhr:**  
**A LAND IMAGINED plus Q&A mit Regisseur Siew Hua Yeo**

Mit Peter Yu, Xiaoyi Liu, Luna Kwok, Singapur 2018, 95 Min, Bengali und Mandarin mit englischen Untertiteln

Ein an Schlaflosigkeit leidender Polizist ermittelt in Singapur im Fall eines verschwundenen chinesischen Konstruktionsarbeiters. Der war zuletzt an einem Landgewinnungsprojekt beteiligt.

**Mittwoch 11.12. um 19:30 Uhr:**  
**AQUARELA plus Filmgespräch mit Victor Kossakovsky**

**Freitag 13.12. um 19:00 Uhr:**  
**ALL I NEVER WANTED, Kinofeier und Filmgespräch mit Regieduo Leonie Stade und Annika Blendl**

## Sonderveranstaltungen

**Céline Sciamma, Autorin der Jugendfilme präsentiert von THE NEW CINEPHILES**

Wolfs Was ist Kino? AG Edition # 3: THE NEW CINEPHILES. Vom 16.-18. Dezember feiern wir drei Filme von der französischen Drehbuchautorin und Filmemacherin Céline Sciamma, deren neuer Film PORTRÄT EINER JUNGEN FRAU IN FLAMMEN jetzt bei uns im Wolf zu sehen ist. Zusammen mit Schüler\*innen aus dem Albert-Schweitzer-Gymnasium in Neukölln und dem Hermann-Hesse-Gymnasium in Kreuzberg, haben Projektleierin Dr. Brigitta Wagner und Projektassistenz Abdul Twebti Materialien für ein Schulprogramm und eine Ausstellung zu Sciammas früheren Filmen gemacht: TOMBOY (2011) und MÄDCHENBANDE (2014) und zum Zeichentrickfilm MEIN LEBEN ALS ZUCCHINI (2016) von Claude Barras, den sie geschrieben hat.

Was macht eine Sciamma-Erzählung aus? Sicher der feinfühlende Blick auf das Leben und die Gefühlswelt von jungen Menschen, die Umgebungen in der sie sich bewegen und die sie einschränken, die Hürden, die sie konfrontieren und die schmerzvollen Momente der Selbstverwirklichung. Im Dezember laden die AG-Schüler\*innen ihre Klassenkameraden ein, die Filme im Wolf anzuschauen und zu diskutieren. Sie—unsere AG-Schüler\*innen—werden Teil des Wolf-Teams und machen Kino!

Unsere jungen Kritiker\*innen teilen ein paar

The New Cinephiles, Wolf's Schul AG in Zusammenarbeit mit den Albert Schweitzer und Hermann Hesse Gymnasiasten



Tweet-Rezensionen:

#### MEIN LEBEN ALS ZUCCHINI

Nebih: Ich finde, dass der Film sehr deep war und man erkannt hat, dass alles nicht so läuft, wie man es will.

Maryem: Ich fand, dass am Ende als Zucchini doch eine Familie fand sehr schön.

#### TOMBOY

Miriam: Ich finde, dass der Schnitt komisch war. Die Szene waren nicht beendet und man hat geschnitten.

Nebih: Die Message ist sehr gut, aber der Film wird nach einer Zeit unangenehm.

#### MÄDCHENBANDE

Miriam: Ich mochte den Schnitt und die Farbkontraste.

Dalina: Man merkt durch den Film wie schnell man sich durch falsche Leute verändern kann.

Unterstützt von Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung

## LACINETEK und Cédric Klapisch präsentieren AUF DAS, WAS WIR LIEBEN

Als Gründungsmitglied von LACINETEK wird Regisseur Cédric Klapisch (GROSSE FISCHER, KLEINE FISCHER, L'AUBERGE ESPAGNOLE) einen von ihm selbst besonders geschätzten Klassiker vorstellen – AUF DAS, WAS WIR LIEBEN von Maurice Pialat. Damit überträgt LACINETEK sein Herzstück, das Kuratierungsprinzip, erneut auch auf die Leinwand. Cédric Klapisch wird neben einer Einführung zum Film vor der Vorführung auch im Anschluß für ein Q&A zur Verfügung stehen und sich gemeinsam mit dem Publikum dem Film annähern.

### Auf das, was wir lieben

Regie: Maurice Pialat, Frankreich 1983, 102 Min, Französisch mit englischen Untertiteln.

Suzanne, fünfzehn Jahre alt, trifft sich während eines Ferienlagers an der Côte d'Azur heimlich mit ihrem Freund Luc. Sie beginnt zeitgleich jedoch auch eine Affäre mit einem amerikanischen Touristen. Zurück in Paris wiederholt sie dieses Abenteuer und weckt damit Sorgen bei ihrem Vater. Von seinem Verhalten irritiert, fragt sich Suzanne immer mehr wen und wie sie lieben soll...

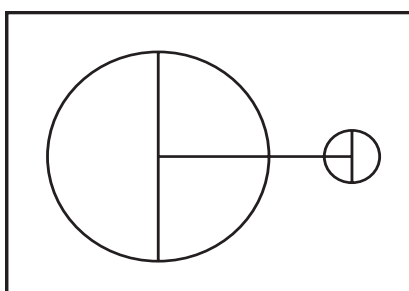
*Der Film ist auch auf LACINETEK.de erhältlich, der Streaming-Plattform für Filmklassiker.*

## Open Film Mic #11

Mittwoch 11.12. um 19.30 Uhr

Open Mic is back! Kommt und teilt eure Kurzfilme mit uns auf der Leinwand in der Bar (Eintritt frei). Oder seht euch einfach an, welche Kurzfilme eingereicht wurden. So funktioniert's: Schicke uns ([openfilmmic@wolberlin.org](mailto:openfilmmic@wolberlin.org)) deinen Film (15 Minuten max., kein Musikvideo, Format: 720p or 1080p Codec: H.264, Container: .mov, Sound) und einen kurzen Text zu deiner Arbeit bis zum 9.12. und los geht's.

AUF DAS, WAS WIR LIEBEN  
von Maurice Pialat



Diese Gazette wurde von OUTER SPACE PRESS im umweltfreundlichen Risographie-Verfahren auf Recycling Papier gedruckt. Der Risograph ist ein japanischer Schablonendrucker. Die Druckfarbe basiert auf Sojaöl, die sogenannten Druck-Master werden aus Hanf- und Bananenblatfasern hergestellt. [www.outerspacepress.com](http://www.outerspacepress.com)

